

Schwarze-Heide-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Roßbachstr. 21 46149 Oberhausen
Tel: 0208-620 49 70 Fax: 0208-620 49 77
www.schwarze-heide-schule.de
Email: schwarze-heide-schule@oberhausen.de



Elternbrief April 2016 II - Lernzeiten - Stundenplan-Zeiten -

Oberhausen, den 13.04.16

Liebe Kinder, liebe Eltern der Schwarze-Heide-Schule,

seit einigen Jahren arbeiten wir an der Schwarze-Heide-Schule mit dem Leitbild „Mit Freude leben und lernen - Hand in Hand erfolgreich sein“. Dazu gehört auch, das Lernen und Leben an der Schule zu reflektieren, zu bedenken und manche (auch lange Zeit) gewohnten Wege sinnvoll zu verändern.

LERNZEITEN anstatt (der meisten) HAUSAufgaben

Nach Beratung im Lehrerkollegium, mit den Hausaufgabenkräften, Elternvertretern in Schulpflegschaft und -konferenz sowie im Schul-Kinderrat hat die Schulkonferenz am 14. März beschlossen, ein **neues LERNZEITkonzept** an der Schwarze-Heide-Schule einzuführen und zu erproben.

Wie werden die LERNZEITEN gestaltet?

Die LERNZEITEN sind in den Vormittag eingebunden. Die Schülerinnen und Schüler üben und vertiefen die Unterrichtsinhalte. Damit treten die LERNZEITEN anstelle der traditionellen Hausaufgaben.

Im Stundenplan jeder Klasse werden dazu **zwei zusätzliche(!) Stunden als LERNZEIT** aufgenommen. An diesen LERNZEITstunden nehmen alle Kinder teil.

- Die Kinder werden in einer der beiden LERNZEITstunden im Team von Lehrkraft - möglichst der Klassenlehrerin - sowie einer erfahrenen ‚Hausaufgabenkraft‘ unterstützt. Die zweite LERNZEITstunde gestaltet die Hausaufgabenkraft.
- Für den Inhalt der LERNZEIT sind die Lehrkräfte verantwortlich, federführend die Klassenlehrkraft.
- Jedes Kind bekommt eine Übersicht über seine LERNZEITaufgaben in einem gesonderten Schnellhefter (hellblauer Schnellhefter).

Welche HAUSAufgaben sind dann neben den LERNZEITEN noch zu erledigen?

- Nach Absprache durch die Klassenlehrerin unterstützende Übungen (z.B. im 1x1, beim Lesen).
- Ab Klasse 4 sind projektorientierte Hausaufgaben zu bearbeiten.
- Unbearbeitete Pflichtaufgaben müssen ggfs. zu Hause beendet werden.
- Die Kinder bringen einmal in der Woche die Aufgaben aus der LERNZEIT mit nach Hause, damit sie als Eltern auch Einblick in die geleistete Arbeit erhalten, mit Ihren Kindern darüber sprechen (die Arbeit wertschätzen!) und mit den Lehrkräften beraten können.

Warum LERNZEITEN? Warum fast keine HAUSAufgaben?

- Die Selbständigkeit und Eigenverantwortung Ihres Kindes werden in den LERNZEITEN gesteigert.
- Die Inhalte in den LERNZEITEN können mehr den individuellen Lernstand der Kinder berücksichtigen, überfordern bei Schwierigkeiten und unterfordern leistungsstarke Kinder weniger. Sie sind enger verzahnt und ergänzen die Förderung des Kindes im Unterricht.
- Die Kinder und Lehrkräfte können die Unterrichtszeit in den Fächern besser nutzen. Es entfallen langwierige Absprachen über die Hausaufgaben.
- Hausaufgaben führen oft zu Stress und starkem Druck: bei den Kindern, bei Eltern, auch bei Lehrkräften.
- Hausaufgaben sind insgesamt nur wenig effektiv für den gesamten Lernprozess - das zeigen zunehmend Untersuchungen und Studien.
- Kinder verbringen heutzutage mehr Zeit (,Leben und Lernen') in der Schule. Insbesondere nach dem Besuch des Ganztags sind umfangreiche Hausaufgaben nicht erfolgreich zu bearbeiten.
- Die Schulen sind gegenüber dem Land verpflichtet, über LERNZEITEN und veränderte HAUSAufgaben-Konzepte zu beraten.
- Wir haben Erfahrungen anderer Schulen aufgenommen und bereits berücksichtigt.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerin Ihres Kindes.

Evaluation („Überprüfung“) der LERNZEITEN:

Die Schulkonferenz hat auch festgelegt, die Erfahrungen mit den LERNZEITEN abzufragen. Es wird zwei Rückmeldephasen geben: die erste vor den Sommerferien, eine weitere im Spätherbst/Winter 2016. Anschließend wird die Schulkonferenz wieder darüber beraten.

Wir sind auf Ihre Rückmeldungen gespannt!

Stundenplan-Zeiten

Des Weiteren hat die Schulkonferenz beschlossen, die Unterrichtszeiten geringfügig anzupassen:

- Nach der zweiten Unterrichtsstunde gehen die Kinder zukünftig erst in die Hofpause und frühstücken danach.
- Die vierte Stunde endet um 11.30 Uhr, die zweite Hofpause wird um 5min verlängert (bisher waren 5min Pausenzeit in der dritten Stunde eingerechnet).
- Das Klingelzeichen ertönt nur noch als Aufforderung, die Klasse aufzusuchen. Zum Stundenende wird jeweils nicht mehr geklingelt.

7.30 Uhr	OGS-Beginn
7.55 Uhr	** Klingeln**
8.00 Uhr	1. Stunde
8.40 Uhr	** Klingeln** zur 2. Stunde
8.45 Uhr	2. Stunde
9.30 Uhr	Erste Hofpause
9.48 Uhr	** Klingeln**
9.50 Uhr	Frühstückspause

10.00 Uhr	3. Stunde
10.45 Uhr	4. Stunde
11.30 Uhr	Zweite Hofpause
11.43 Uhr	** Klingeln**
11.45 Uhr	5. Stunde
12.30 Uhr	6. Stunde
13.15 Uhr	Ende Unterrichts- Vormittag